



Sicher unterwegs mit dem E-Bike

Schneller, als man denkt: Unter diesem Motto bietet der **TCS** Sektion Schaffhausen, in enger Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Polizei, einen E-Bike-Kurs an. Damit will der **TCS** auf die grosse Zunahme von E-Bike-Unfällen reagieren.

E-Bikes liegen voll im Trend, was auch die publizierten Verkaufszahlen belegen. Dabei entscheiden sich immer öfter nicht nur junge, sondern auch ältere Menschen beim Kauf eines Fahrrades für ein E-Bike. Eine Entwicklung, die in den vergangenen Jahren zu einer schweizweiten Zunahme von zum Teil schweren Unfällen führte, an denen E-Bikes beteiligt waren.

Auch im Kanton Schaffhausen werden beinahe im Wochentakt solche Verkehrsunfälle verzeichnet. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Selbstunfälle, welche häufig auf eine zu hohe Geschwindigkeit oder mangelnde Bedienkenntnisse zurückzuführen sind. Eine nicht unbedeutende Anzahl solcher Unfälle werden durch E-Bike-Fahrerinnen- oder -Fahrer im Seniorenalter verursacht.

Gerade ältere Menschen sind mehrfach auf der Suche nach einer neuen Mobilitätsform und steigen als Alternative zum Autofahren auf ein E-Bike um. Insofern eine gute Entscheidung, wenn man bedenkt, dass sich mit einem solchen E-Bike auch im fortgeschrittenen Alter Distanzen, Steigungen und Berge mit wenig Anstrengung überwinden lassen. Gleichzeitig geht aber oftmals vergessen, dass man im Gegensatz zu einem herkömmlichen Fahrrad mit ei-



Erst die Theorie, dann das Vergnügen: Das Beherrschen eines E-Bikes muss geübt werden und gibt Sicherheit.

BILD: ZVG

nem E-Bike viel schneller unterwegs ist. Neben Ablenkung oder Unaufmerksamkeit, ungenügender Beherrschung des Gefährts sind Geschwindigkeit und Selbstüberschätzung Hauptgründe für die starke Zunahme von Unfällen.

Anders als ein Velo

Ein E-Bike verhält sich im Verkehr anders als ein Velo, es ist deutlich schwerer und beschleunigt sehr viel schneller. Mit anderen Worten: Das sichere Handling eines E-Bikes muss gelernt sein und geübt werden. Es ist unerlässlich, dass sich alle E-Bike-Fahrerinnen- und -Fahrer über mögliche Gefahren im Strassenverkehr im Klaren sind.

Hier setzt der **TCS** Sektion Schaffhausen mit seinem Kurs für E-Bike-Lenkerinnen und -Lenker an, egal, ob sie alt oder jung, erfahren oder E-Bike-Neulinge sind: Mit dem Besuch des Kurses leisten sie alle einen aktiven Beitrag zur Unfallverhütung auf den Strassen.

An dem dreieinhalbstündigen Kurs im Zentrum für Verkehrssicherheit Schweizerbild werden den Teilnehmenden durch



Verkehrsinstruktoren der Schaffhauser Polizei in einem theoretischen Teil die gängigen Verhaltens- und Verkehrsregeln im Umgang mit dem E-Bike vermittelt.

Dabei stehen Inputs zur richtigen Brems-technik, dem Kurvenfahren sowie dem Fahren auf unebener Fahrbahn im Mittelpunkt. Parallel wird in Kleingruppen das Befahren eines Kreisverkehrsplatzes, das Linksabbiegen sowie das Anfahren am Berg im Verkehr geübt. Ein erfahrener Mechaniker gibt zudem Tipps zur Ausrüstung und Pflege des E-Bikes. *(vit)*

Nächste Durchführung: Dienstag, 20. April,
Donnerstag, 27. Mai, jeweils um 13.30 Uhr,
Anmeldung erforderlich: www.tcssh.ch

**«Man hat nie
ausgelernt! Ich
empfehle den
Kurs allen, die
von einem Velo
umgestiegen sind
oder länger nicht
mehr auf zwei
Rädern unter-
wegs waren. Es
ist ein gutes Ge-
fühl, sein E-Bike
zu beherrschen!»**

Peter Ziegler Kursteilnehmer